

Emergency Response Units (ERU) des DRKs

Als ERU-Delegierte gehören Sie zu den ersten internationalen Helfenden, die vor Ort in einer Katastrophenregion eintreffen. Unsere Nothilfe-Einheiten sind innerhalb von 72 Stunden weltweit einsetzbar.

Was sind die Emergency Response Units des DRKs?

In der internationalen Katastrophenhilfe sind sie unerlässlich: Die **Emergency Response Units (ERU)** des DRKs. Sie dienen im Katastrophenfall als **standardisierte Hilfseinheit** der Koordination von nationalen Gesellschaften. Die Ausrüstung lagert transportfähig vor Ort, um spätestens nach 72 Stunden im Katastrophengebiet einsatzfähig zu sein, wenn die lokalen Hilfskapazitäten überstiegen sind. Befindet sich das betroffene Gebiet in einem Kriegsgebiet, ist jedoch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz zuständig.

Bevor die **Emergency Response Units** zum Einsatz kommen können, muss ein **Hilfsgesuch an die IFRC** gestellt werden. Dieses klärt, welche Einsatzkräfte zur Verfügung stehen und wie der Einsatz finanziert wird. Zudem entsendet es die Field Assessment Coordination Teams (FACT), welche sich vor Ort einen Überblick verschaffen. Anschließend koordiniert das IFRC den geplanten Einsatz und entsendet entsprechend ERUs des DRKs. Ein **Emergency Response Units** Team bleibt für eine **Einsatzdauer von ca. fünf Wochen**. Bei einem Einsatz von bis zu vier Monaten sind somit fünf Teams notwendig.

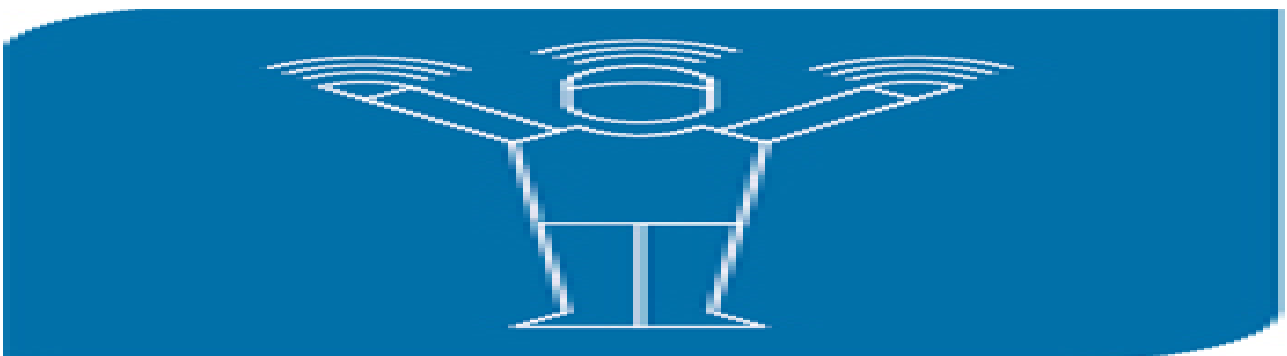
Jetzt bewerben

Mehr Informationen zur Mitwirkung in den Nothilfe-Einheiten des DRK finden Sie in unserer [Stellenbörse](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [drkhrnet\(at\)drk.de](mailto:drkhrnet(at)drk.de).

In 5 Schritten zum Einsatz



1. Die Anforderungen



Hohe körperliche und psychische **Belastbarkeit**



Schnelle **Einsatzfähigkeit** und kurzfristige **Verfügbarkeit** für vier bis sechs Wochen



Gute Kenntnisse in **Fremdsprachen** (Englisch, Französisch, Spanisch, etc.)



Ausbildung/ Studium in einem **medizin. oder techn. Beruf** und mehrjährige **Berufserfahrung**

2. Registrierung und Bewerbung auf Trainings

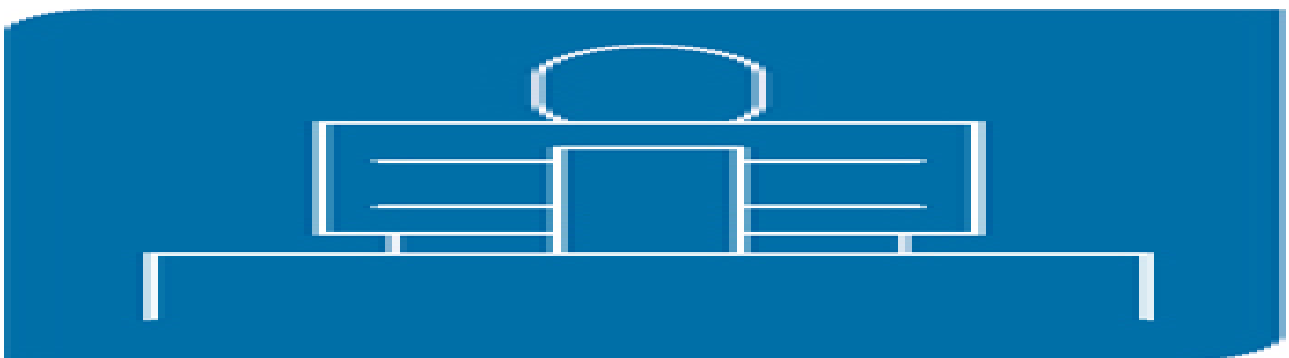


Erfüllen Sie die Voraussetzungen und möchten sich in den Nothilfe-Einheiten des DRK engagieren?

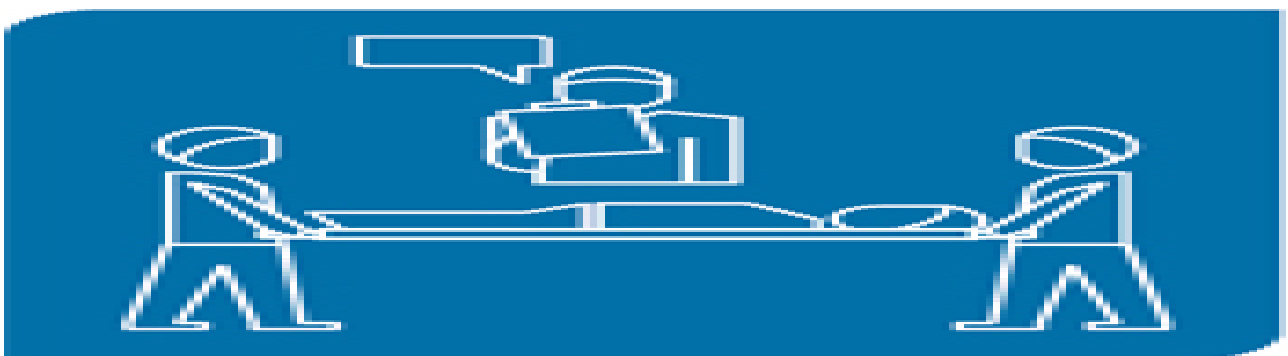
Dann registrieren Sie sich unter <https://drkhrnet.drk.de> und bewerben sich für die ERU-Grundlehrgänge in den Bereichen Gesundheit bzw. Trinkwasser und Hygiene:

- ERU Health Training
- ERU WatSan M15 Training (Voraussetzung: TWA Grundlehrgang)

3. Trainings durch das DRK



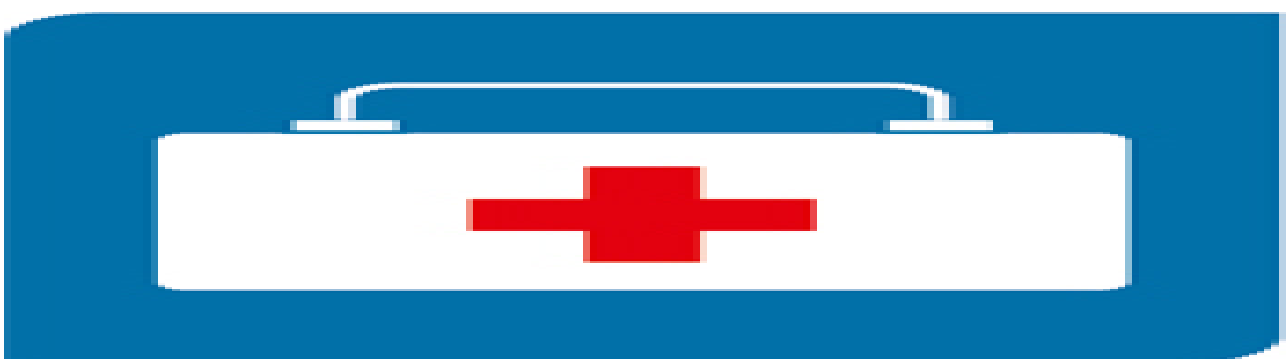
Onlinekurs zur **Einführung in die Welt** vom Roten Kreuz und Roten Halbmond



Erlernen Sie in [einsatznahen Trainings](#) den **Umgang mit dem ERU System**



Onlinekurs "Stay Safe" zum Thema **Verhalten und Sicherheitsregeln** im Einsatz



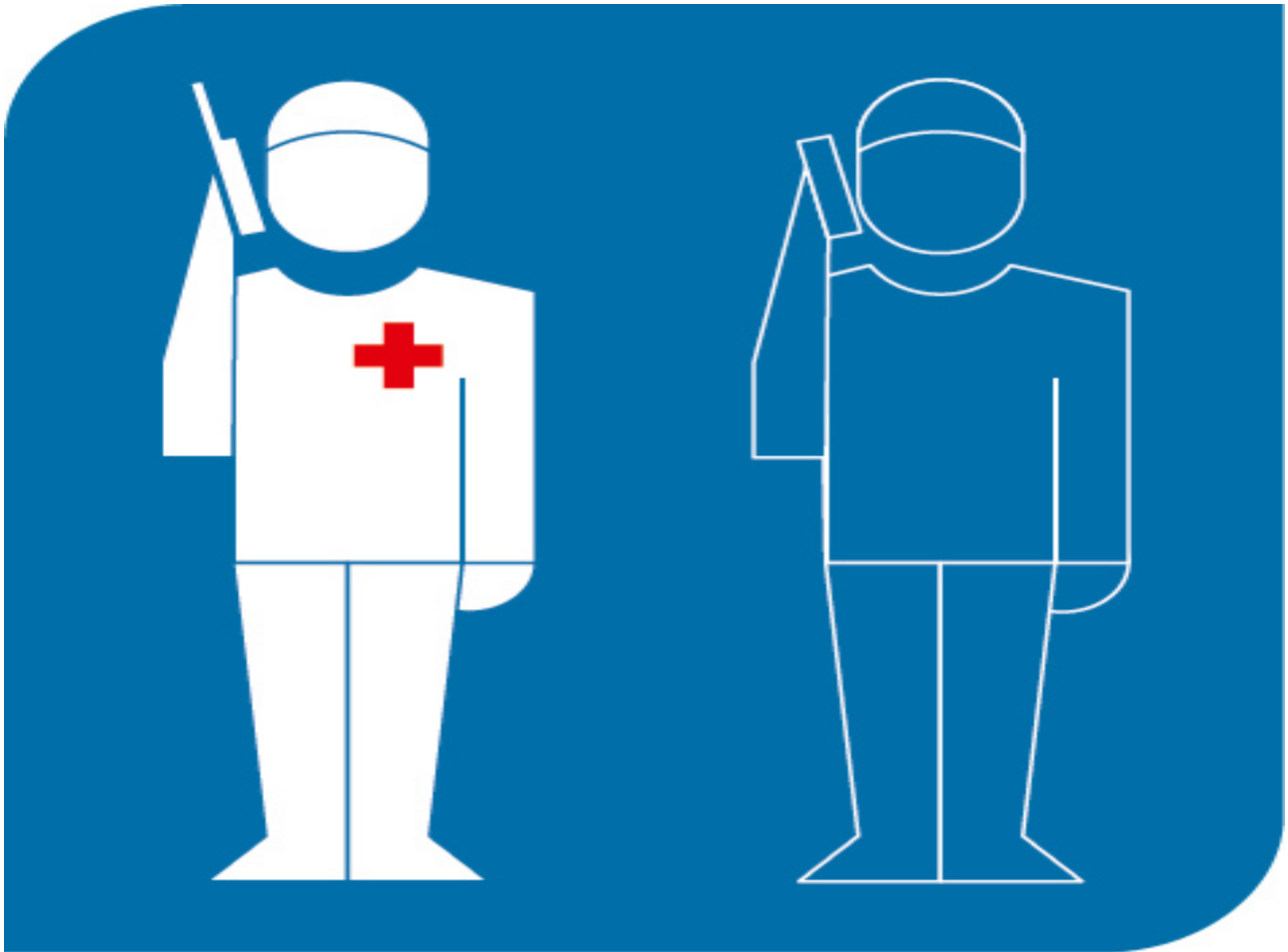
Praktische Vorbereitung auf **Gefahren und Extremsituationen**

Weitere mögliche Trainings für ERU-Delegierte:

- ICRC Rapid Deployment Security Training
- Basic Training - Highly Infectious Diseases

- ERU WatSan M15
- Basic Training - Water Treatment / TWA Grundlehrgang
- ERU MSM20
- ERU Health

4. Die Einsatzfrage



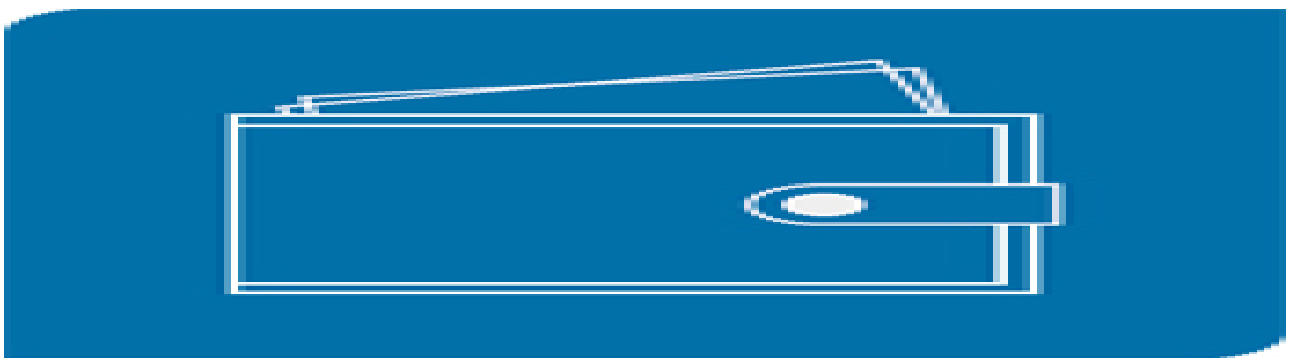
Sollte im Krisenfall eine **Nothilfe-Einheit angefragt** werden, kontaktiert das DRK die ERU-Delegierten, **um ein Team in die betroffene Region zu senden.**

Sie entscheiden, ob der Einsatz für Sie in Frage kommt - oder nicht!

5. Der Einsatz



Unmittelbar **vor dem Einsatz** werden Sie im **Briefing** mit allen nötigen Informationen versorgt.



Versicherung und Vergütung während des Einsatzes werden vom DRK übernommen.